



# MoZArT - Fördern und Fordern – *Erhöhung der Vermittlung in den Arbeitsmarkt*

Michael Reher

Bereichsleiter

gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH, Berlin

durch das BMWA beauftragter Projektträger



# Gliederung

- MoZArT: Zielsetzungen; Evaluierung
- MoZArT: Schwerpunkte, Kategorisierungen
- MoZArT: Aktive Eingliederungsstrategien
- MoZArT-Projekt::JobCenter Köln
- MoZArT - Zwischenergebnisse

# Transfersysteme

## Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe

### Arbeitslosenhilfe

- Träger: Bundesanstalt für Arbeit
- Finanzierung aus Bundesmitteln
- in der Höhe am früheren Einkommen orientiert
- individuelle Leistung



### Sozialhilfe

- Träger: Kommunen
- Finanzierung aus Mitteln der Kommunen
- in der Höhe am Bedarf orientiert
- Leistung „für die Familie“

Unterschiedliche  
Systeme für  
Personen mit  
ähnlichen  
Problemen:

- Bedürftigkeit
- Erwerbslosigkeit trotz Erwerbsfähigkeit



# Zielsetzung von MoZArT

Innovative regionale **Modell**vorhaben zur Verbesserung der **Zusammenarbeit** von **Arbeitsämtern** und **Trägern** der Sozialhilfe – **MoZArT** (Laufzeit 24 Monate, 2001 – 2003)

## *Ziele:*

- bessere Vermittlung in Arbeit
- Verbesserung der Wirksamkeit der Hilfen zur Eingliederung in eine Erwerbstätigkeit
- Vereinfachung des Verwaltungsverfahrens, mehr Bürgernähe



# MoZArT - Modellvorhaben





## MoZArT - Evaluierung

Evaluierung durch **infas - Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn**

Die Evaluierung stellt auf die folgenden Hauptziele von MoZArT ab:

- Verbesserung der beruflichen Eingliederung unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten
- Vereinfachung der Verfahrensabläufe
- Kosteneinsparungen
- Erprobung der gesetzlichen Experimentierklausel in SGB III und BSHG



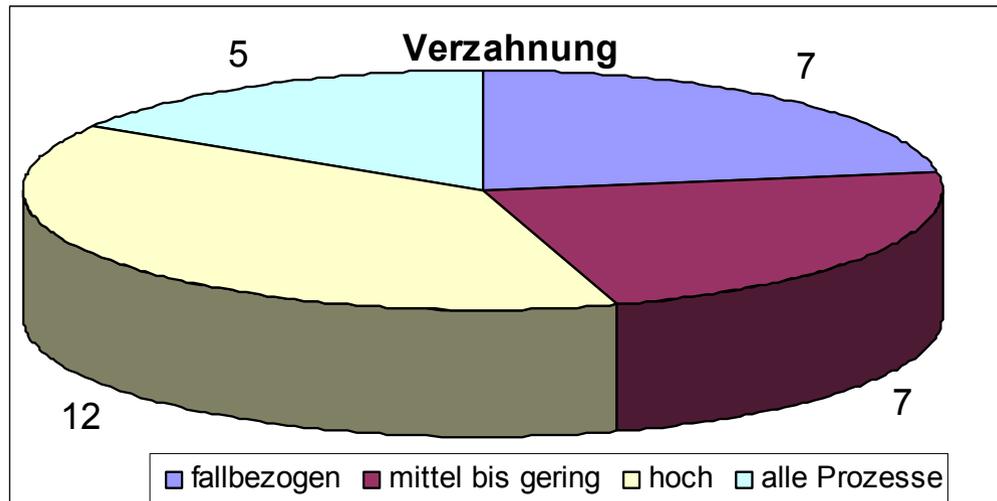
## MoZArT - Strategien der Modellvorhaben

- A) Eine gemeinsame Anlaufstelle mit oder ohne gemeinsame/r Auszahlung der Transferleistungen**  
(z.B. Köln, Hanau-Schlüchtern, Magdeburg, Göttingen, Marburg, Neumünster...)
- B) Neue Verfahren zur Ermittlung des TN-Potenzials Profiling / Assessment Center**  
(z.B. Bremen, Spree-Neiße, Hamburg...)
- C) Neue Verfahren zur Vermittlung in Erwerbsarbeit**  
(z.B. Herford, Pirmasens, Berlin-Mahrzahn ...)
- D) Organisation des IT-gestützten Datenaustausches gemeinsame Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Sozialdaten**  
(z.B. Zwickau, Neumünster, Freising ...)

# infas - Verzahnung

## Kategorisierung nach Grad der Verzahnung

- Typ I: Verzahnung aller Prozesse
- Typ II: Hohe Verzahnung (ohne passive Leistungen)
- Typ III: Mittlere bzw. geringere Verzahnung
- Typ IV: Verzahnung erfolgt fallbezogen





# Gemeinsame Aufgabenverteilung

## Kompetenzverteilung -Kompetenzzusammenführung

| <b>Arbeitsamt</b>   | <b>Sozialamt</b>   |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungs- und Vermittlungskompetenz</li> <li>• Management des beruflichen Eingliederungsprozesses</li> <li>• Arbeitsmarkt-, insbesondere Arbeitgeberorientierung</li> <li>• Globale Informationsstrukturen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialanamnese</li> <li>• Hilfen bei der Lösung sozialer und wirtschaftlicher Probleme: Wohnen, Familie, Gesundheit, Kinderbetreuung, Schulden ..</li> <li>• Lokale Netzstrukturen</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Profiling</li> <li>• Fallsteuerung</li> <li>• Bildungsplanung</li> <li>• Maßnahmeplanung</li> </ul>  |  |

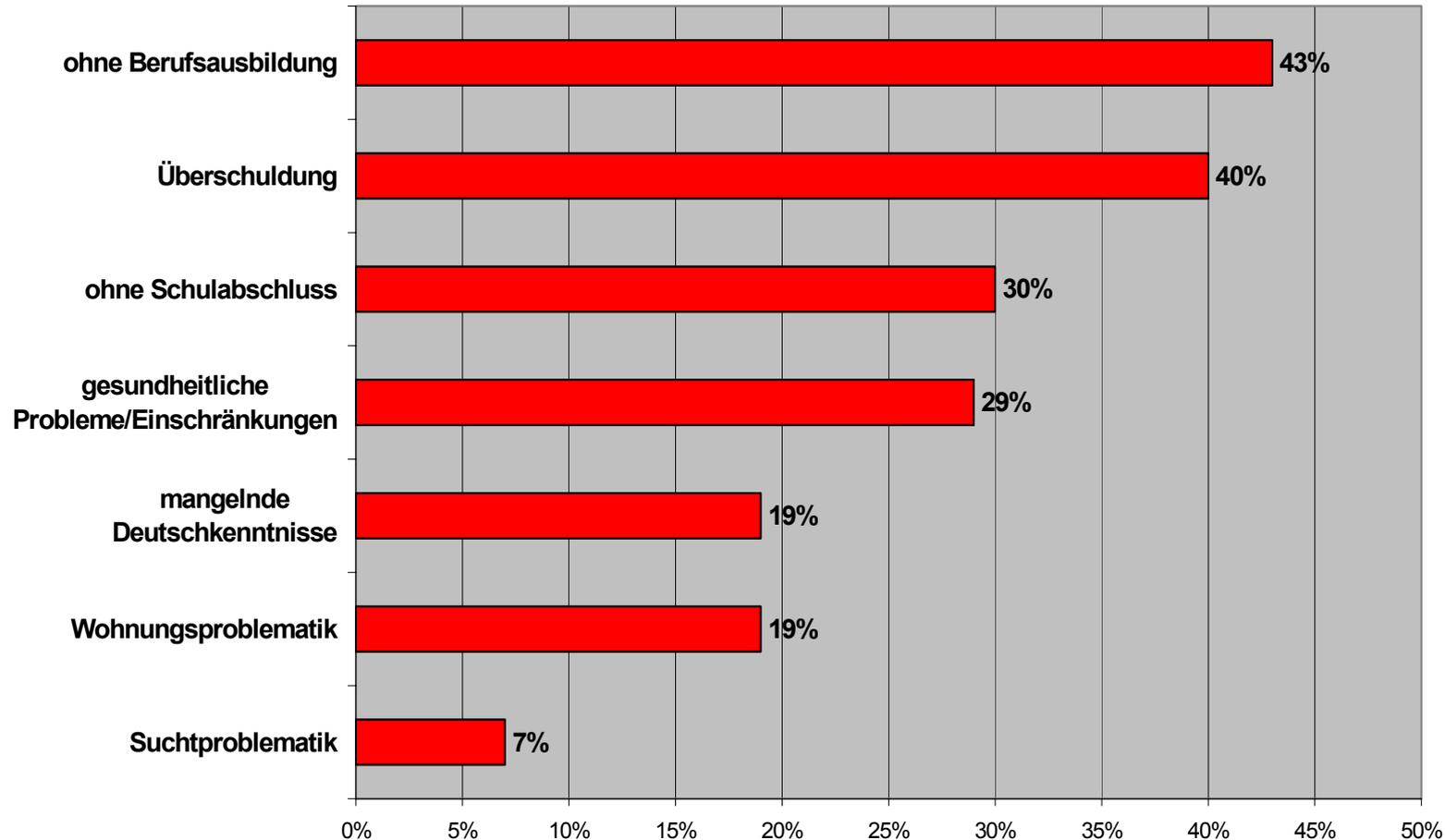


## MoZArT - *Aktive Eingliederungsstrategien*

- **Beratung**
- **Profiling / Strategiegruppen**
- **Fallmanagement / Hilfeplanung für Betreuungskunden**
- **bewerberorientierte bzw. einzelfallbezogene Planung  
(ein abgestimmter Eingliederungs-/Hilfeplan)**
- **Soziale, berufsbezogene, qualifizierende und sonstige Dienstleistungen  
(Qualifizierung, Vermittlung, persönliche Hilfen usw.)**
- **Budgetierung der Förderung**

# Profil der Kunden im JobCenter

## Profil der arbeitslosen Sozialhilfebezieher im JobCenter



Gesamtzahl

01.04.2001 bis 31.03.2003

15.840



# MoZArT – Paradigmawechsel

von maßnahmeorientierter Beratung und Vermittlung hinzu auf den  
Einzelfall orientiertes ganzheitliches Fallmanagement

## Grundsätze des Förderns und Forderns

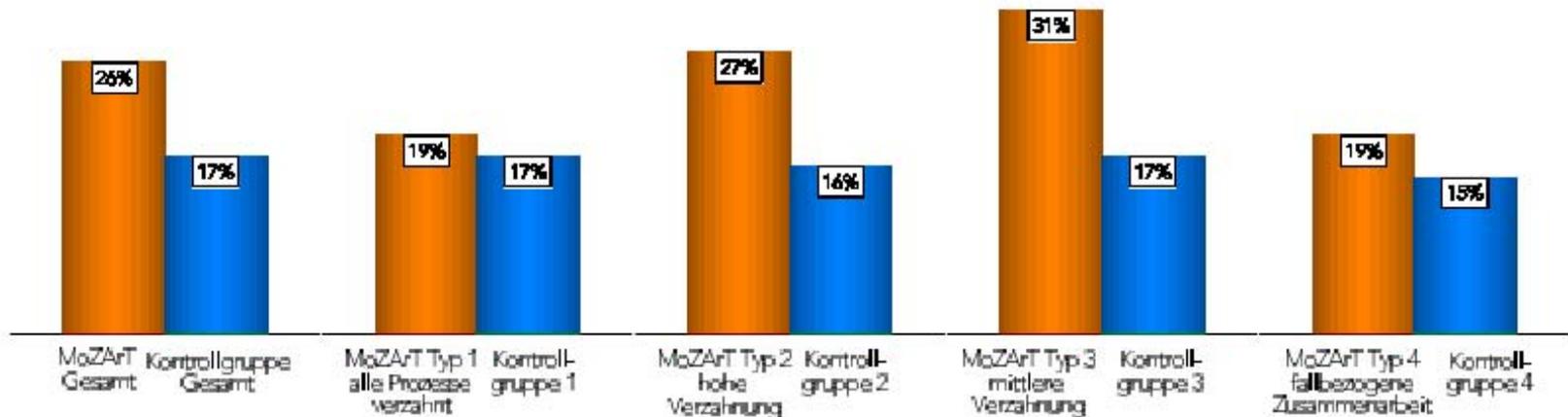
- **respektvoller Umgang - „Augenhöhe“**
- Balance zwischen Fördern und Fordern individuell gestalten
- Hilfs- und Sanktionsinstrumente mit Blick auf Integrationsziel wählen
- **Verbindlichkeit - schriftliche Fixierung im Eingliederungskontrakt**
- Vereinbarung – keine „Verwaltungsentscheidung“
- Transparenz hinsichtlich Rechte, Pflichten und Konsequenzen
- **Vorhalten von Vermittlungs-/ Beratungsangeboten und Dienstleistungen – keine Beratung ohne Ressourcen**
- **ganzheitliche, gesamtverantwortliche Aufgabenwahrnehmung**
- Leistungssteuerung - Monitoring von Prozess und Klient

# Kundenbefragung

Verbesserung der Situation durch Beratung aus Sicht der Kunden - vor allem bei Modellen mit gemeinsamer Anlaufstelle oder Agentur



Skala: 1 sehr verbessert, 2 etwas verbessert, 3 etwas verschlechtert, 4 sehr verschlechtert, 5 Situation gleichgeblieben  
(Hier: Skalenwerte 1 und 2 zusammengefaßt)



## Abgänge in Erwerbstätigkeit



infas

Erster Status der MoZArT-Teilnehmer nach Beratung/ Betreuung  
Abgänge in Erwerbstätigkeit bei Modellen mit Verzahnung am höchsten

| absolut<br>Spalten %  | MoZArT<br>Gesamt*<br>n=3.542 | West<br>n=2.599 | Ost<br>n=943 | MoZArT<br>Typ 1<br>n=221 | MoZArT<br>Typ 2<br>n=2.035 | MoZArT<br>Typ 3<br>n=767 | MoZArT<br>Typ 4<br>n=519 |
|---|------------------------------|-----------------|--------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Nicht geförderte Bildung                                    | 2,4 %                        | 2,2 %           | 2,9 %        | 1,8 %                    | 2,2 %                      | 3,1 %                    | 12<br>2,3 %              |
| Geförderte Bildung  | 8,0 %                        | 7,9 %           | 8,4 %        | 9,5 %                    | 7,9 %                      | 8,3 %                    | 38<br>7,3 %              |
| Nicht-geförderte Bildung<br>abgebrochen                     | 0,3 %                        | 0,2 %           | 0,4 %        | 0,5 %                    | 0,2 %                      | 0,3 %                    | 1<br>0,2 %               |
| Geförderte Bildung<br>abgebrochen                           | 0,8 %                        | 0,9 %           | 0,6 %        | 1,4 %                    | 0,9 %                      | 0,3 %                    | 6<br>1,2 %               |
| ABM oder Erwerbstätigkeit<br>mit Lohnkostenzuschuss         | 13,4 %                       | 11,5 %          | 18,7 %       | 6,3 %                    | 15,2 %                     | 11,9 %                   | 60<br>11,6 %             |
| Befristete Erwerbstätigkeit,<br>Praktikum, Arbeitserprobung | 9,3 %                        | 10,5 %          | 5,8 %        | 4,1 %                    | 10,2 %                     | 9,9 %                    | 35<br>6,7 %              |
| Unbefristete Erwerbstätigkeit                               | 17,1 %                       | 18,7 %          | 12,5 %       | 18,1 %                   | 17,0 %                     | 17,9 %                   | 82<br>15,8 %             |
| Kein anderer Status,<br>arbeitslos                          | 42,2 %                       | 40,9 %          | 45,7 %       | 53,4 %                   | 40,5 %                     | 39,1 %                   | 252<br>48,6 %            |
| Anderer Status  | 6,7 %                        | 7,3 %           | 5,0 %        | 5,0 %                    | 5,9 %                      | 9,3 %                    | 33<br>6,4 %              |
|   | 100,0%                       | 100,0%          | 100,0%       | 100,0%                   | 100,0%                     | 100,0%                   | 100,0%                   |

\* nicht einbezogen in diese Analyse ist wegen unvollständiger Eintritzdaten in MoZArT das Modellvorhaben Harau-Schlüchtern

- Betrachtet wird der erste Übergang nach Beratung/ Betreuung in MoZArT. Aussagen über nachhaltige Verbleibe sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

„MoZArT hat den Nachweis erbracht: auch arbeitsmarktfremde Zielgruppen können aktiviert und integriert werden.“

## Mitarbeiterbefragung

Bisherige Erfahrungen mit dem MoZArT-Vorhaben aus Sicht der Mitarbeiter insgesamt positiv - die Verwaltungsabläufe haben sich aber noch nicht vereinfacht



Durch MoZArT hat sich die Zusammenarbeit von Arbeitsamt und Sozialamt...

Meine persönliche Arbeitsbelastung ist durch MoZArT...

Die Auswirkungen des MoZArT-Vorhabens auf meine unmittelbare Arbeit ist...

Die Informationen über die Ziele unseres MoZArT-Vorhabens vor Ort sind...

Der Informationsaustausch zwischen Arbeitsamt und Sozialamt...

Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche im MoZArT-Vorhaben sind...

Die Umsetzung unseres MoZArT-Vorhabens vor Ort ist...

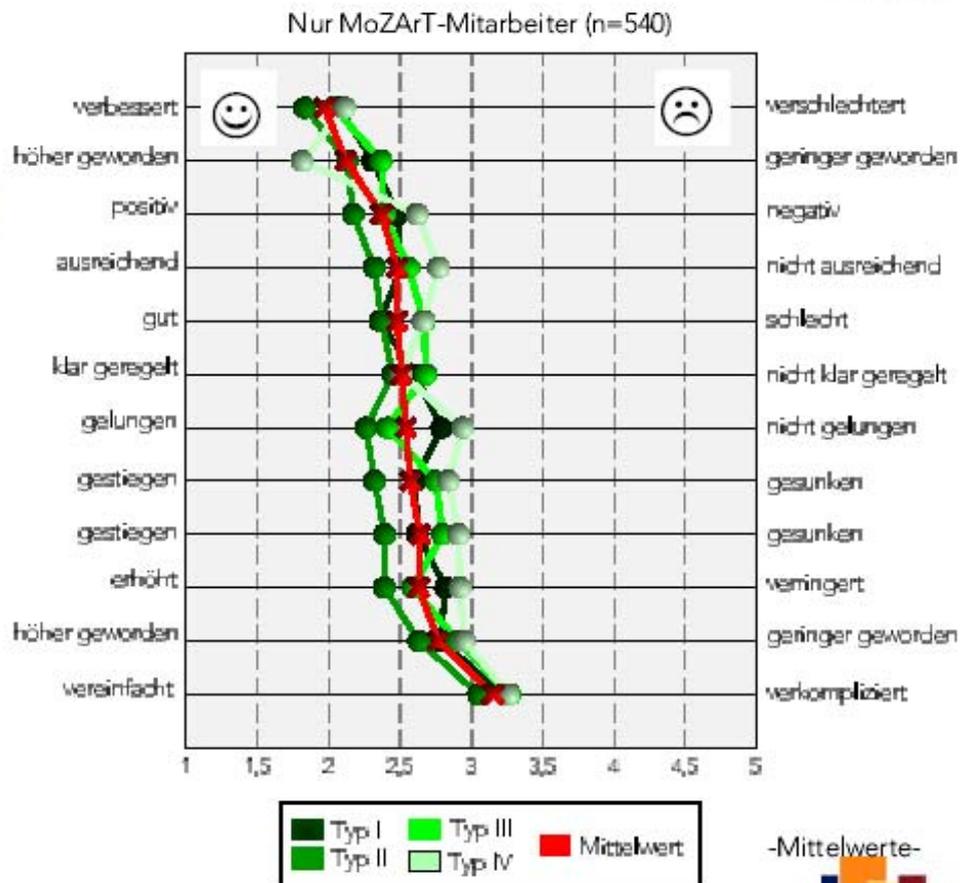
Durch das MoZArT-Vorhaben ist mein Handlungsspielraum...

Als Mitarbeiter im MoZArT-Vorhaben ist meine Entscheidungsbefugnis...

Das MoZArT-Vorhaben hat die Effektivität meiner Arbeit...

Meine persönliche Arbeitszufriedenheit ist durch MoZArT...

Die Verwaltungsabläufe haben sich mit MoZArT...



-Mittelwerte-



MoZArT  
infas 3072



# MoZArT - weitere Zwischenergebnisse

- **Personaleinsatz – Ausbildung Fallmanagement**
- **Betreuungsschlüssel für Betreuungskunden 1 : 60 - 80**
- **Einheitliches Leistungsrecht**
  - **Zumutbarkeit der Arbeitsaufnahme**
  - **Anrechnung von Vermögen und Einkommen**
  - **Sanktionen**
  - **Datenschutz**
- **Straffung von SGB III mit dem Ziel, das Förderrecht zu vereinfachen**  
**Hilfe zur Arbeit im BSHG in 3 Paragraphen - neues Leistungsrecht**  
**sollte sich hieran orientieren**
- **EDV-Ausstattung**  
gegenseitiger Datenaustausch - einheitliche Software



## MoZArT - Weitere Infos

- Internet: [www.bma-mozart.de](http://www.bma-mozart.de)
- Newsletter: Bestellung über das Internet